

Liebe Bewohnerinnen und liebe Bewohner,
sehr geehrte Damen und Herren,

heute möchte ich Sie, auch im Namen meiner Kollegin Frau Thiede-Werner, ganz herzlich begrüßen. Wir hoffen, dass es Ihnen gut geht und Sie die sonnigen Tage in den letzten Wochen genießen konnten, sei es auf dem Balkon oder im Park – natürlich immer mit dem gebotenen „Mindestabstand“.

Wir sind gespannt, inwieweit die Corona-Pandemie auch ihren Beitrag zum „Unwort des Jahres“ leistet. z.B. mit den Worten Mindestabstand, Nießetikette oder Zwangsdigitalisierung ...

Womit wir bei unserem Dauerthema sind. Die gute Nachricht vorneweg; weiterhin haben wir, Stand heute 10:00 Uhr, keine Corona-Infektion im Altkönig-Stift zu vermelden.

Das bedeutet für uns, dass wir alle – Bewohner und Mitarbeiter – durch die konsequente Einhaltung der getroffenen Maßnahmen und Regelungen es geschafft haben, dass das Altkönig-Stift bisher von einem großen Ausbruch verschont geblieben ist. Wir möchten uns dafür bei allen Bewohnerinnen und Bewohnern sowie bei unserem hervorragenden Mitarbeiter-Team ganz herzlich bedanken.

Bitte lassen Sie nicht nach in dieser Konsequenz – angesichts eines scheinbaren Wettbewerbs hinsichtlich der Lockerungen in den einzelnen Bundesländern besteht die Gefahr, dass sich eine Sorglosigkeit einschleicht. Wir bitten Sie daher alle eindringlich, weiterhin Vorsicht walten zu lassen und die Abstandsregeln sowie die anderen, weiterhin bestehenden Maßnahmen einzuhalten. In diesem Zusammenhang bitten wir Sie dringend, im Altkönig-Stift immer einen Mundschutz zu tragen. Er schützt die Personen in Ihrer Umgebung – also Ihre Mitbewohner und unsere Mitarbeiter. Wenn alle einen Mundschutz tragen, reduziert sich die Gefahr der Infektion sehr deutlich, wie z.B. Erfahrungen aus Jena zeigen, einer Stadt, die schon früh die Maskenpflicht eingeführt hat.

Seit diesem Montag, dem 4. Mai, ist auch das Besuchsverbot für Pflegereinrichtungen durch die hessische Landesregierung gelockert worden. Einmal wöchentlich für eine Stunde darf Sie ein naher Angehöriger oder eine enge Bezugsperson besuchen. Die Landesregierung erlaubt dies nur unter strengen Auflagen und der Einhaltung eines einrichtungsinternen Schutzkonzeptes, das wir erarbeitet haben und von dem wir nicht abweichen dürfen. Daher haben Sie bitte Verständnis, dass Besuche nur an den vorgegebenen Tagen, zu vereinbarten Zeiten und nur unter den benannten Auflagen (also Selbstauskunft, Temperatur messen, Abstand halten, keine Besuche im Zimmer/Appartement) gemäß dieses abgestimmten Konzeptes erlaubt werden können.

Bitte teilen Sie Ihren Angehörigen mit, dass wir hier keinen Handlungsspielraum haben und sie bitte auf Anfragen für Ausnahmen von dieser Regelung verzichten, deren Bearbeitung für uns sehr zeitaufwändig ist.

Im Pflegebereich haben wir noch eine größere Vorsorge für unsere pflegebedürftigen Bewohnerinnen und Bewohner zu treffen, dort darf der Wohnbereich nicht betreten werden, Ausnahmen werden nur bei bettlägerigen Bewohnern unter sehr strengen Auflagen gestattet.

Die niedrige Rate an Neuinfektionen im Bundesgebiet hat dazu geführt, dass einige Einschränkungen in den letzten Tagen gelockert wurden. Zu nennen ist hier die Öffnung der Friseursalons, auch bei uns im Altkönig-Stift unter Einhaltung eines konsequenten und strengen Schutzkonzeptes. Auch Besuche im Kosmetikstudio und die Angebote der medizinischen und kosmetischen Fußpflege werden in Kürze wieder für Sie möglich sein.

Wie sich die Situation weiter entwickelt und welche Einschränkungen demnächst gelockert werden, wird heute auf Ebene der Bundesregierung entschieden werden, wir bleiben gespannt. Sobald eine Lockerung auch der Einschränkungen im Altkönig-Stift möglich ist und umgesetzt werden kann, werden wir Sie umgehend benachrichtigen.

Viele Fragen bleiben trotz der intensiven und manchmal auch unübersichtlichen Berichterstattung auf allen möglichen Kanälen unbeantwortet oder Sie erhalten unklare Antworten. Daher haben wir uns entschlossen, Herrn Dr. Pitten zu einem Interview für unseren AKS Haussender einzuladen und ihm Fragen zu stellen, die sicherlich für alle Bewohner interessant sind. Herr Dr. Pitten leitet das IKI Institut für Krankenhaushygiene und Infektionskontrolle in Gießen, welches unser Altkönig-Stift als beratendes Hygieneinstitut seit ca. 10 Jahren betreut. Den Sendetermin des Interviews entnehmen Sie bitte dem Programm unseres AKS Haussenders, ich kann es Ihnen nur empfehlen.

Wie Sie unserem Rundschreiben vom 28.04.2020 entnehmen konnten, wurde im Internet-Café (derzeit im Tischtennisraum, Haus A 01) die Möglichkeit der Internet-Telefonie via „Skype“ für Sie geschaffen. Bei Interesse können Sie sich Montags bei unserer Mitarbeiterin Frau Burkhard zwischen 09:00 und 12:00 melden, sie koordiniert die Termine und hilft bei der Einweisung, bis Sie das Gespräch dann selbständig führen können. Voraussetzung ist natürlich, dass Ihre Angehörigen das Programm „Skype“ auf ihrem Computer installiert haben.

Zum Schluss noch einmal unsere Bitte an Sie, liebe Bewohnerinnen und Bewohner, dass Sie im Park, auf dem Parkplatz, auf der Straße und auch im Altkönig-Stift den Mindestabstand einhalten und die Kontaktregeln weiterhin befolgen. Jeder zusätzliche Kontakt von außen erhöht aktuell leider die Gefahr einer Infektion.

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, zum Abschluss unserer Ansprache möchten wir Ihnen erneut versichern, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Altkönig-Stift in ihren Anstrengungen nicht nachlassen werden, damit Sie weiter sicher und umsorgt im Altkönig-Stift leben können.

Herzliche Grüße
Ihre

Thekla Thiede-Werner, Boris Quasigroch
und das gesamte Arbeiterteam des Altkönig-Stiftes